

„Der Fischotter“ ziert das Titelbild

Verkauf des Lions-Adventskalenders startet heute



Setzen sich für verschiedene soziale Projekte ein: Bürgermeister Mirko Heuer (von links) sowie Manfred Meier, Hans-Gerhard Knieß und Wilhelm Hicking vom Lions-Club. Foto: O. Krebs

Langenhagen (ok). Die Zweite des vergangenen Jahres ist die Erste in diesem Jahr. Weil der Malwettbewerb coronabedingt ausfallen musste, ziert „Der Fischotter“ der achtjährigen Mia Franz von der Malschule Paliga das Titelbild des Adventskalenders des Lions-Clubs Langenhagen. Übrigens der elfte. Angefangen mit einer Auflage von 2.000 sind es jetzt schon 3.500, die an die Frau oder den Mann gebracht werden sollen. Verkaufsstart ist am heutigen Sonnabend beim Wochenmarkt vor dem Bücherschrank. Darüber hinaus gibt es 14 Verkaufsstellen, die im Internet unter www.lions-adventskalender-langenhagen.de zu finden sind. „Verkauft wird, solange der Vorrat

reicht“, sagen die beiden Organisatoren Wilhelm Hicking und Hans-Gerhard Knieß. Und zwar wie eh und je zum Preis von fünf Euro. Hicking ist vor allen Dingen den Sponsoren dankbar, die dem Club trotz der Pandemie die Treue gehalten und wieder tolle Preise spendiert hätten. Insgesamt gibt es 123 Gewinne mit einer Gesamtsumme von 11.229 Euro. Hicking weiter: „Der Reingewinn hat pro Aktion rund 12.000 Euro betragen und in der Summe der vergangenen Jahre etwa 110.000 Euro.“ Beim ersten Verkaufstermin am heutigen Sonnabend ab 10 Uhr wird auch Langenhagens Bürgermeister Mirko Heuer mit von der Partie sein. Von dem Gewinn werden viele soziale Pro-

jekte gefördert. Fest eingeplant sind der Mittagstisch „Satt und Schlau“, das Förderprogramm Klasse 2000, Clinic-Clowns Hannover, Betreuung von Senioren und Bio-Brotbox zur Einschulung. Aber auch für andere Aktionen wie zuletzt die Unterstützung des Kunstvereins seien durchaus noch Mittel vorhanden. Die Projekte sollen ja auch durchaus über einen längeren Zeitraum gefördert werden.

Wenn die Corona-Pandemie den Planern keinen Strich durch die Rechnung mache, solle der Malwettbewerb wieder regulär über die Bühne gehen, sagt Lions-Präsident Manfred Meier. Die Vorbereitungen starten dann schon wieder gleich nach Weihnachten.